

60 Schülerinnen und Schüler haben sich bei der Friedrich-Ebert-Realschule plus angemeldet (Vorjahr 50). Insgesamt werden wie im Vorjahr 3 Eingangsklassen gebildet. Das Ganztagsangebot wollen 42 Schülerinnen und Schüler wahrnehmen (Vorjahr 29).

In der Friedrich-Schiller-Realschule plus haben sich in diesem Jahr 162 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 139) angemeldet. Es werden 7 Klassen gebildet.

111 Schülerinnen und Schüler werden ab dem neuen Schuljahr die Gesamtschule besuchen, von denen 55 für das Ganztagesangebot angemeldet sind. Das Aufnahmeverfahren für diese Schulform (vorgegeben sind 4 Züge) ist in § 13 der übergreifenden Schulordnung für die öffentlichen Realschulen plus, Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Kollegs und Abendgymnasien geregelt. Übersteigt in der Eingangsklasse die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze, entscheidet die Schulleitung im Benehmen mit einem an der Schule gebildeten Aufnahmecommission in einem Losverfahren über die Aufnahme. Von den 208 Anmeldungen (154 aus Frankenthal) wurden im vorgeschriebenen Losverfahren 102 Schüler/innen aus Frankenthal und 9 Schüler/innen aus den Umlandgemeinden berücksichtigt. 11 Schüler/innen haben ein sonderpädagogisches Fördergutachten, wovon ein/e Schüler/in direkt vom Förderschulreferat der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Neustadt zugewiesen wurde.

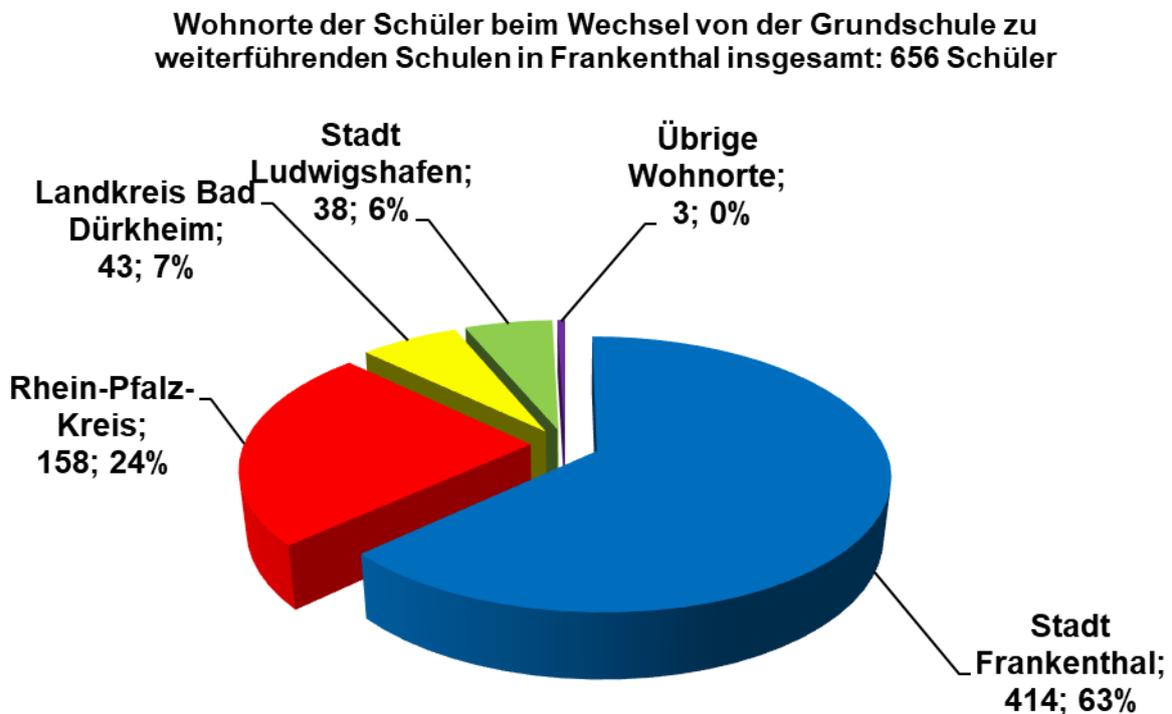
In den beiden Gymnasien werden wieder insgesamt 12 Eingangsklassen gebildet. Voraussichtlich besuchen 323 Schülerinnen und Schüler diese Klassen. Dies sind 15 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr (308). Das Albert-Einstein-Gymnasium besuchen dieses Jahr 4 Schülerinnen und Schüler weniger und das

Karolinen-Gymnasium 19 mehr als im Vorjahr. Das Ganztagsangebot des Albert-Einstein-Gymnasiums wollen 64 (Vorjahr 45) und beim KarolinenGymnasium 47 (Vorjahr 33) Schülerinnen und Schüler wahrnehmen.

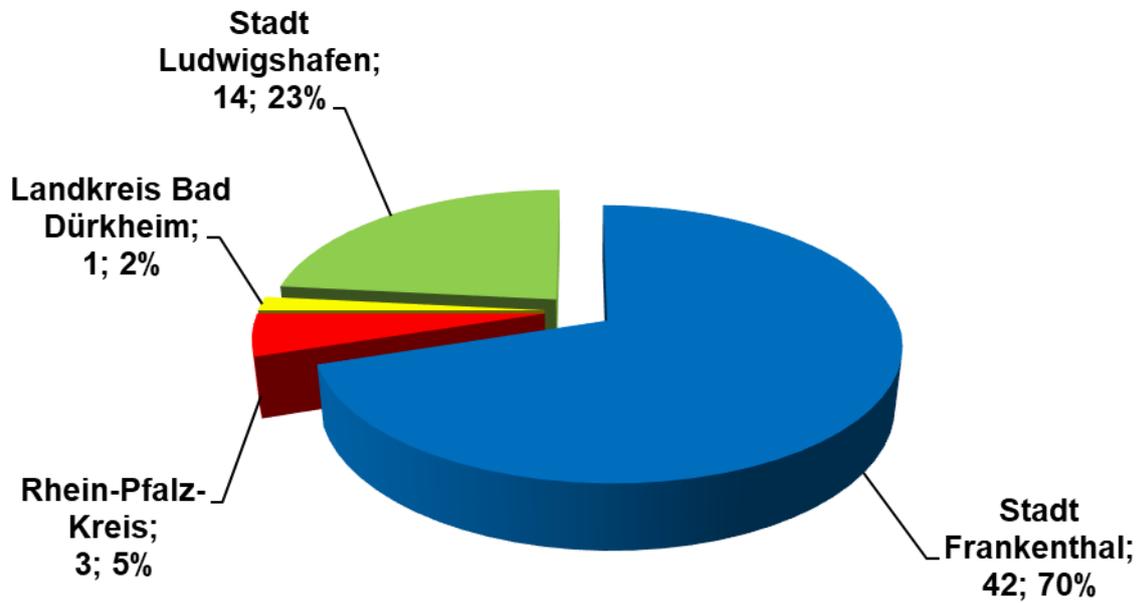
In die Realschule plus in Bobenheim-Roxheim wechseln im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 5 Schülerinnen und Schüler aus Frankenthal (Vorjahr 2). Bei der Integrierten Gesamtschule Oggersheim hat sich wie im Vorjahr 1 Schülerin bzw. Schüler aus Frankenthal angemeldet. Zur IGS Edigheim wechseln 3 und auf die Waldorfschule Frankenthal 1 Schüler bzw. Schülerin.

2. Wohnorte der Grundschüler

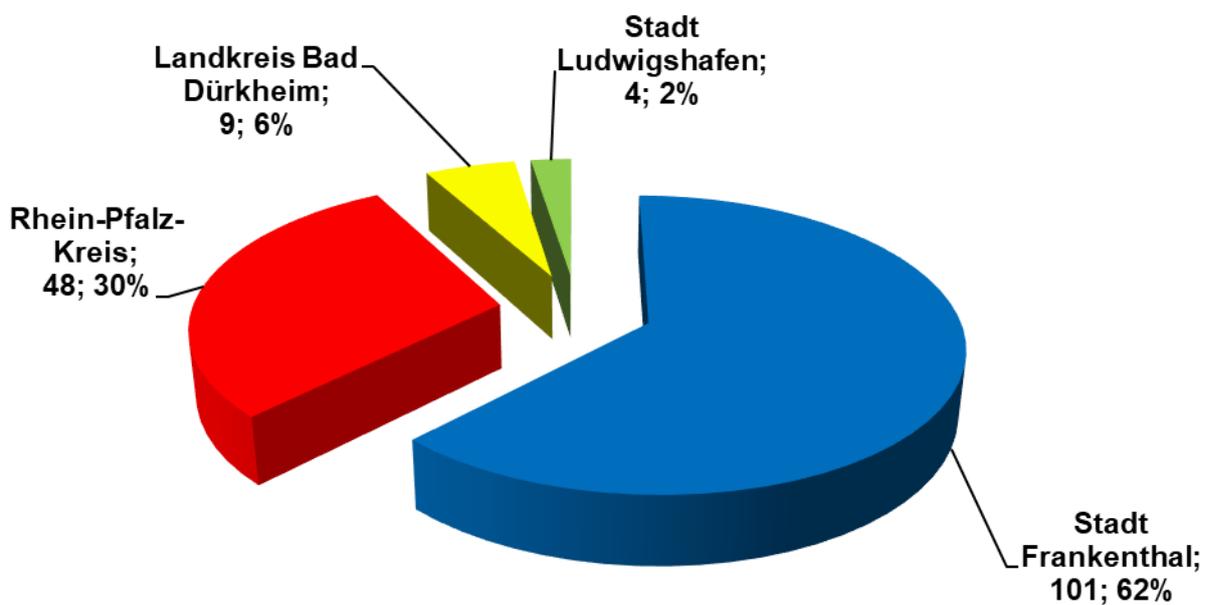
Die Wohnorte der Schülerinnen und Schüler beim Wechsel von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen haben wir in eigenen Schaubildern dargestellt. Insgesamt kommen 63 % der neuen Fünftklässler aus Frankenthal (VJ 59%), 24 % aus dem Rhein-Pfalz-Kreis (VJ 26%), 7 % dem Landkreis Bad Dürkheim (VJ 10 %), 6 % aus der Stadt Ludwigshafen (VJ 5 %) und 3 Schülerin bzw. Schüler aus übrigen Wohnorten. Bei den Gymnasien kommen rd. 48 % im städtischen Vergleich der größte Anteil der Schülerinnen und Schüler von außerhalb.



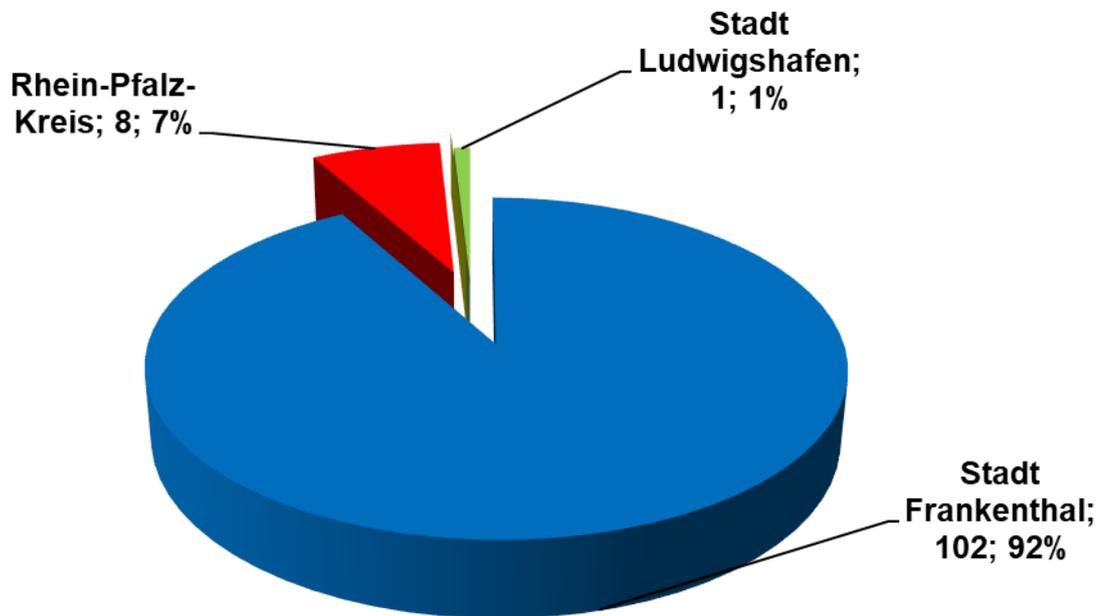
Wohnorte der Schüler beim Wechsel von der Grundschule zur
Friedrich-Ebert-Realschule plus insgesamt: 60 Schüler



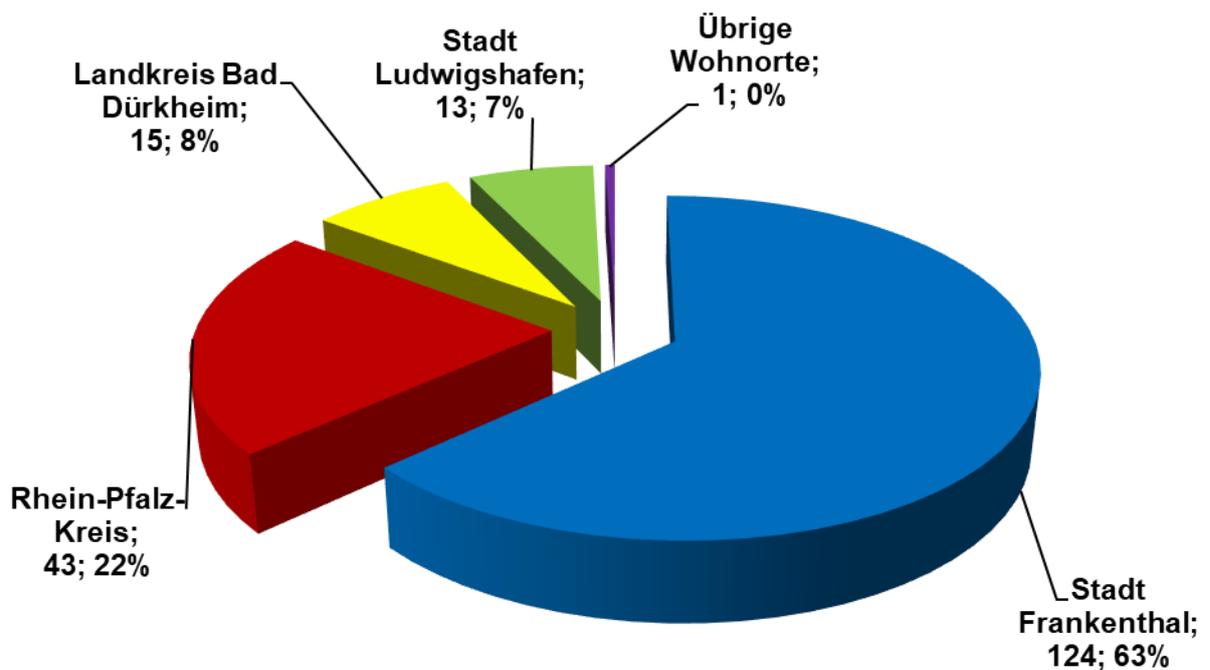
Wohnorte der Schüler beim Wechsel von der Grundschule zur
Friedrich-Schiller-Realschule plus insgesamt: 162 Schüler



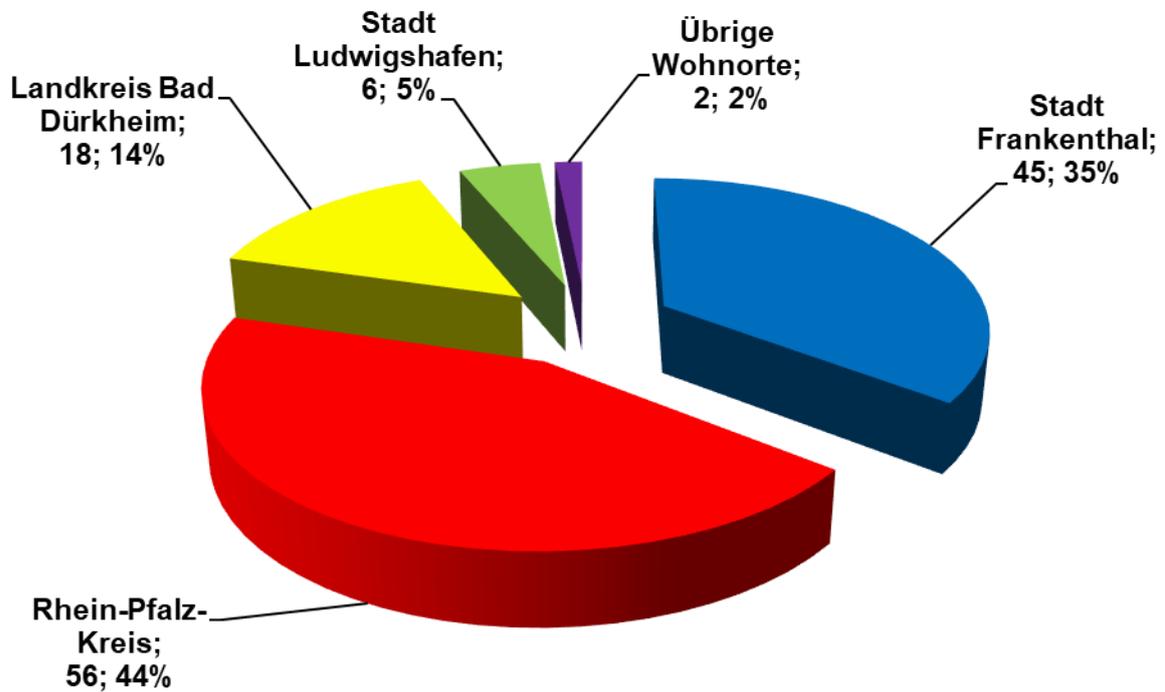
Wohnorte der Schüler beim Wechsel von der Grundschule zur Robert Schuman Integrierten Gesamtschule insgesamt: 111 Schüler



Wohnorte der Schüler beim Wechsel von der Grundschule zum Albert-Einstein-Gymnasium insgesamt: 196 Schüler

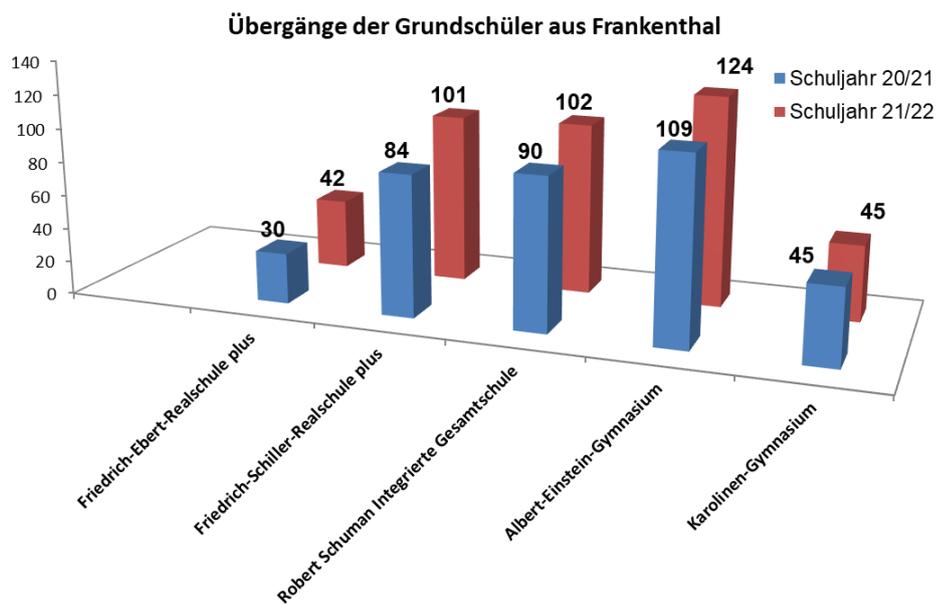


Wohnorte der Schüler beim Wechsel von der Grundschule zum Karolinen-Gymnasium insgesamt: 127 Schüler



3. Übergänge Frankenthaler Grundschüler/-innen

Aus den 4. Klassen der Frankenthaler Grundschulen wechseln in diesem Jahr insgesamt 440 Schülerinnen und Schülern auf weiterführende Schulen. 45 Schülerinnen und Schüler wechseln auf Schulen außerhalb der Stadt Frankenthal (Pfalz), so dass sich der Übergang von 414 Schülerinnen und Schülern wie folgt darstellt:

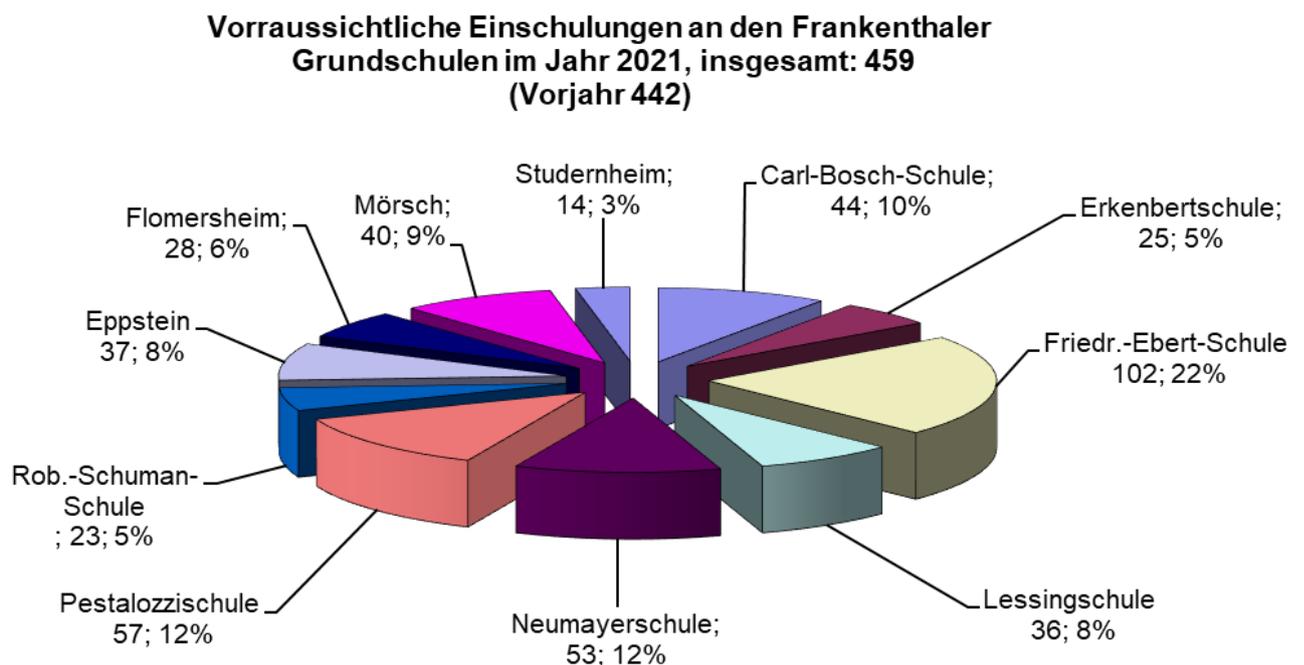


4. Schülerzahlen für das kommende Schuljahr

Grundschulen

An den Grundschulen sind 459 Schulanfänger/innen angemeldet. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr (442) ein Anstieg von 17 Anmeldungen. Ein Anstieg der Anmeldungen ist bei Carl-Bosch-Schule und bei Grundschule Mörsch um jeweils 8 auf 44 bzw. 40 sowie in Flomersheim um 15 auf 28 (Vorjahr 13) Anmeldungen zu verzeichnen.

In der Grundschule Studernheim liegen 14 Anmeldungen (Vorjahr 18) vor.



Im Vergleich mit den im Schulentwicklungsplan prognostizierten Zahlen ergibt sich eine Verringerung von 19 Schülerinnen und Schülern. Dies kann unter anderem in der Anmeldung an einer Privatschule oder der Augustin-Violet-Schule bzw. in einer Rückstellung des Kindes begründet sein. Daneben sind auch Um- oder Wegzüge nicht berücksichtigt. In der nachstehenden Tabelle sind die einzelnen Zahlen aufgeführt.

Grundschule	Grundschüler aus Frankenthal			
	Anmeldungen	Klassen	Prognose	Klassen
Carl-Bosch-Schule	44	2	42	2
Erkenbertschule	25	2	32	2
Friedr.-Ebert Grundschule	102	5	91	4
Lessingschule	36	2	38	2
Neumayerschule	53	3	61	3
Pestalozzischule	57	3	68	3
Robert-Schuman Grundschule	23	1	27	2
Eppstein Flomersheim - Eppstein	37	2	32	2
Eppstein Flomersheim - Flomersheim	28	2	32	2
Mörsch	40	2	41	2
Studernheim	14	1	14	1
Gesamt:	459	25	478	25

Realschulen plus

In die Friedrich-Ebert-Realschule plus gehen im Schuljahr 2021/22 voraussichtlich 375 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen (Vorjahr 340). Davon werden wahrscheinlich 180 Schülerinnen und Schüler das Ganztagsschulangebot in Anspruch nehmen. Dies sind 30 mehr als im laufenden Schuljahr.

Bei der Friedrich-Schiller-Realschule plus wird die Schülerzahl 2021/22 vermutlich 1.060 sein. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr (1.022) ein Anstieg um 38. Es werden voraussichtlich 48 Klassen gebildet. Für die zweizügige Fachoberschule der Fachrichtung Technik mit dem Schwerpunkt „Technische Informatik“ haben sich dieses Jahr 48 Schülerinnen und Schüler angemeldet (Vorjahr 44).

Integrierte Gesamtschule

Die Robert Schuman Integrierte Gesamtschule werden im kommenden Jahr 844 Schülerinnen und Schüler, davon 226 im Ganztagsbereich, in insgesamt 27 Klassen bzw. Kursen besuchen. Dies sind im Ganztagsbereich 20 Schülerinnen bzw. Schüler weniger. Für die 11. Klasse liegen derzeit 90 Anmeldungen vor, dies sind 8 mehr wie im Vorjahr.

Gymnasien

Bei den Gymnasien wird mit einem Anstieg der Schülerzahl um 85 von 2.526 auf insgesamt 2.611 gerechnet. Im Ganztagsbereich des Albert-EinsteinGymnasiums wird mit 114 (Vorjahr 90) und beim Karolinen-Gymnasium mit 127 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr 120) gerechnet. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 31 Schülerinnen und Schülern.

Förderschulen

Die Förderschule – ganzheitliche Entwicklung – Tom-Mutters-Schule wird im kommenden Schuljahr 55 Schülerinnen und Schüler in 7 Klassen (VJ 6) aufnehmen. Dies sind 5 mehr wie im Vorjahr.

An der Förderschule – Lernen – Albert-Schweitzer-Schule wird mit 143 Schülerinnen und Schülern in unveränderten 12 Klassen gerechnet (derzeit 147 Schülerinnen und Schüler). Die Ganztagschule besuchen im kommenden Schuljahr rd. 132 Schülerinnen und Schüler (derzeit 135).

In der Förderschule – Sprache – Neumayerschule werden 2021/22 voraussichtlich 178 Schülerinnen und Schüler unterrichtet (Stichtag: 15.03.2021. Da bei vielen Kindern die schulärztlichen Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind, kann die Prognose noch differieren. Im laufenden Schuljahr 2020/2021 sind 185 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen aufgeteilt.

Berufsbildende Schule

Zur Gesamtschülerzahl der Berufsbildenden Schule – Andreas-Albert-Schule – können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genauen Angaben gemacht werden. Bei den Schülerzahlen handelt es sich um die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber um einen Schulplatz. Diese können sich im Laufe des Schuljahres, aufgrund entsprechend fehlender Ausbildungsplätze, erhöhen.

Zum Stand 15.03.2021 lagen folgende Anmeldezahlen vor:

Schulzweig	2020/21	2021/22
BF 1 Gewerblich	40	45
BF 1 Wirtschaft und Verwaltung	24	30
BF 2 Gewerblich gem. mit Wirtschaft u. Verw.	24	15
BF 1 Hauswirtschaft	38	28
BF 1 Gesundheit/Pflege	24	19
BF 2 Hauswirtschaft gem. mit Gesundh./Pflege	24	29
HBF Organisation und Officemanagement	48	80
BOS I Dual Teilzeit <small>Anmeldung bis 01.06.2021</small>	5	10
Fachschule Gewerblich Teilzeit <small>Anmeldung bis 01.06.2021</small>	24	8
BVJ	34	14
BVJS (Sprache)	32	20

Zum jetzigen Stand (15.03.2021) kann man für die Schülerinnen bzw. Schüler der Berufsfachschule 2 in den Bereichen Gewerblich, Wirtschaft u. Verwaltung, Gesundheit und Pflege sowie dem Bereich Hauswirtschaft noch keine Aussage treffen, ob 1 oder 2 kombinierte Klassen gebildet werden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

In Vertretung

Bernd Leidig
Beigeordneter

Anlage